



Architektur vor Ort

Nº 157 | 25. Januar 2019

Volksschule Herrenried, Hohenems

vai

Vorarlberger Architektur Institut

Gemeinnützige Vorarlberger Architektur Dienstleistung GmbH

Marktstraße 33 | 6850 Dornbirn | Austria

Telefon +43 5572 511 69 | info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Planungszeitraum

- 2014 bis 2016

Ausführungszeitraum

- 2015 bis 2018

Nettogrundfläche

- ca. 8481 m²

Bebaute Fläche

- ca. 3025 m²

Nettonutzfläche

- Altbau ca. 2280 m² | Altbau ca. 1370 m²

Bruttogeschoßfläche

- ca. 1462 m²

Bruttorauminhalt

- Neubau ca. 6870 m³

Baukosten

- ca. 7,8 Mio. Euro

Energiekennwert

- Heizwärmebedarf im Jahr 33 kWh/m²

Konstruktion

- Neubau: Bodenplatte und Decke aus Stahlbeton auf Stahlstützen, Außenwände und Auskragungen in Massivholz mit Mineralwolledämmung, Windpapier und hinterlüfteter Holzfassade
- Altbau: Außenfassade Betonsanierung und Anstrich. Innendämmung mit Mineralwolle, Dampfbremse und Sperrholzverkleidung. Flanken der Decken mit xps-Platten in den abgehängten Decken gedämmt.

Architektur vor Ort wird unterstützt von



Wir bemühen uns sehr um richtige und vollständige Inhalte. Dabei sind wir stets auf die Angaben der Projektbeteiligten angewiesen. Für Irrtümer, Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Hinweise bitte an info@v-a-i.at

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung fotografisch dokumentiert wird und diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit und Archivierung des vai verwendet werden.

Projektdaten

Bauherr

- Stadt Hohenems Immobilienverwaltungs-GmbH & Co.KG

• Anschrift

- Schubertstraße 10 | Hohenems

• Architektur

- Dorner\Matt Architekten, Bregenz
- Projektleitung: Hannes Zumtobel

Fachplaner|innen:

- Tragwerksplanung: Mader + Flatz Baustatik ZT GmbH, Götzis
- Landschafts- und Spielraumplanung: Landrise Dipl.-Ing.in Maria-Anna Moosbrugger, Egg
- Geotechnik: bgg Consult Dr. Peter Waibel GmbH, Hohenems
- Heizung Lüftung Sanitär: Ökoplan, Altsch
- Elektroplanung: IHM Elektrotechnik, Hörbranz
- Beleuchtung: Licht Innovativ GmbH, Innsbruck
- Unterstützung Lichtkonzeption: Zumtobel Group
- Bauphysik: Dipl.-Ing. Bernhard Weithas GmbH, Lauterach
- Kulturtechnik und Wasserwirtschaft: Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn Ziviltechniker, Bregenz
- Vermessungswesen: AVD Vermessung ZT GmbH, Dornbirn
- Brandschutzplanung: K & M Brandschutztechnik GmbH, Lochau

Fotos

- Petra Rainer

Pläne

- Dorner\Matt Architekten, Bregenz

Beteiligte Gewerke

- Baumeisterarbeiten: Hinteregger Baumeister GmbH, Bregenz
- Heizung-Sanitär: Dr'Wäldar Installateur, Bezau
- Elektroinstallationen: Elmar Graf GmbH, Dornbirn
- Lüftung: Kranz Luft-Klima-Technik GmbH, Weiler
- Aufzüge: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, Wien
- Brandschutz: Höfle Brandschutz GmbH, Hohenems
- Brandschutztüren: Rudolf Meier Metallbau Glasbau, Bezau
- Holz-Alu-Fenster und Portale: Zech GmbH, Götzis
- Spengler-Schwarzdecker: Tectum GmbH, Hohenems
- Spantenverglasung|Türen: Josef Feuerstein GmbH & Co KG, Nüziders
- Malerarbeiten innen: Werner Bösch Malerbetrieb GmbH, Höchst
- Unterlagsestrich: Küng Bau GmbH, Thüringen
- Holzbau: I+R Holzbau GmbH, Lauterach
- Schlosser Dachverglasung: Rudolf Meier Metallbau Glasbau, Bezau
- Schlosser Treppen: Schlosserei Klocker, Dornbirn
- Schlosser Balkon-|Fenstergeländer: Schlosserei Klocker, Dornbirn
- Sonnenschutz: M. Berthold GmbH, Rankweil
- PU Boden: Festema Baudienstleistungs GmbH, Gratkorn
- Holzlattenroste: I+R Holzbau GmbH, Lauterach
- Trockenbau: Ausbau Bohn GmbH, Feldkirch
- Schulmöbel|lose Möbel: Conen Produkte GmbH & Co. KG, Morbach / Gonzerath (D)
- Beleuchtung: Zumtobel Group
- Einbaumöbel, Wandverkleidungen und abgehängte Holzlochdecken: Tischlerei Plattner, Hohenems
- wc | mobile Trennwände: Steurer Trennwände, Hard
- Fassadensanierung: Mei-Maler Malerbetrieb GmbH, Feldkirch
- Sportboden: Hochrieser Sportstättenbau GmbH, Neuzeug bei Steyr
- Geräte Turnhalle: Sportbau Walser GmbH, Altsch
- Schließanlage: Dietrich Schloß & Schlüsseldienst, Dornbirn
- Gerüstbau: Feig Gerüste GmbH, Kösching (D)
- Photovoltaik-Anlage: EQ Systems GmbH, Kennelbach

Projektbeschreibung

„Unter der Bahn“ von Hohenems, im Ortsteil Herrenried befindet sich neben einer kleinteiligen Bebauung mit Einfamilienhäusern und kleineren Wohnanlagen eine ursprünglich von Much Untertrifaller sen. gestaltete Volksschule. Nachdem die gegenüberliegende Mittelschule schon zuvor saniert wurde, verlangte nun die Volksschule eine Erweiterung und thermischen Sanierung. Den Architekturwettbewerb zur Gestaltung dieser Aufgabe gewann das Büro Dorner\Matt.

Der Bestandsbau setzt sich aus einem dreigeschoßigen Klassentrakt, einem vorgelagerten eingeschößigen Eingangs- und Verwaltungsbauteil und aus einer freistehenden, nur mit einer Pergola verbundenen Turnhalle zusammen. Die mit horizontalen und über Eck laufenden Fensterbändern versehene Sichtbetonfassade ist vertikal abgetrept und spiegelt die windradartige Anordnung der Klassenräume um die großzügige Erschließungszone nach außen wider.

Diese inneren und äußeren Qualitäten sollten erhalten bleiben. Lediglich die Pergola wurde abgetragen und an ihre Stelle ein eingeschößiger Verbindungsneubau gesetzt, der sich nach Südwesten erweitert. Bis auf eine Neugestaltung der Fensterfront des Verwaltungsbaus bleibt der Bestand außen sonst unberührt. Auch innen wird der qualitätsvolle und strukturell belastbare Bestand kaum angetastet. Die einzige programmatische Änderung ist die Umnutzung eines Klassenraums zum Gruppenraum in jedem Geschoß. Neu ist die Innendämmung und deren Verblendung mit hellem Birkenperrholz, das auch für Einbaumöbel im Bestand und als durchgängige Oberfläche im Neubau an allen Wänden und Decken Verwendung findet. So sind Alt und Neu gestalterisch verbunden. Der Übergang ist fließend und die Innenraumqualität in beiden Bauteilen gleichwertig.

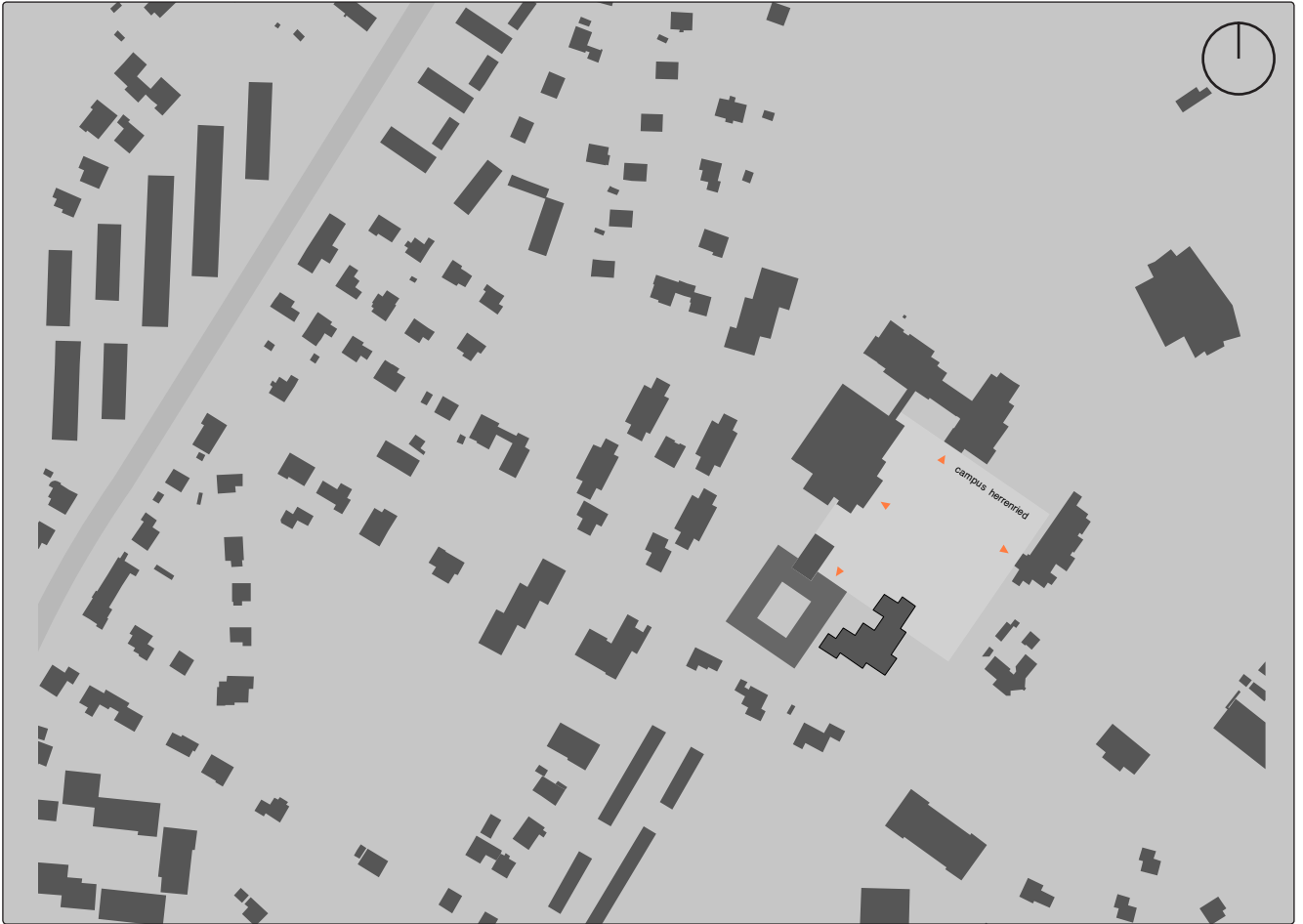
Die Erweiterung ermöglicht aber nicht nur eine neue Eingangssituation. Kaum eingetreten erblickt man den neuen Innenhof und die dahinterliegende offene Bibliothek. Ein multifunktionales Raumgefüge mit Aula, Garderobe, Aufenthalts- und Arbeitsbereich, das sich bei guter Witterung in den großzügigen Hof erweitern kann. Durch die raumhohe Verglasung ist der gesamte Bereich hell und einladend. Nach Westen, zur Schubertstraße, sind in der Verlängerung der Turnhalle

weitere Klassenräume angeordnet, im Süden ergänzt durch zwei Werkräume.

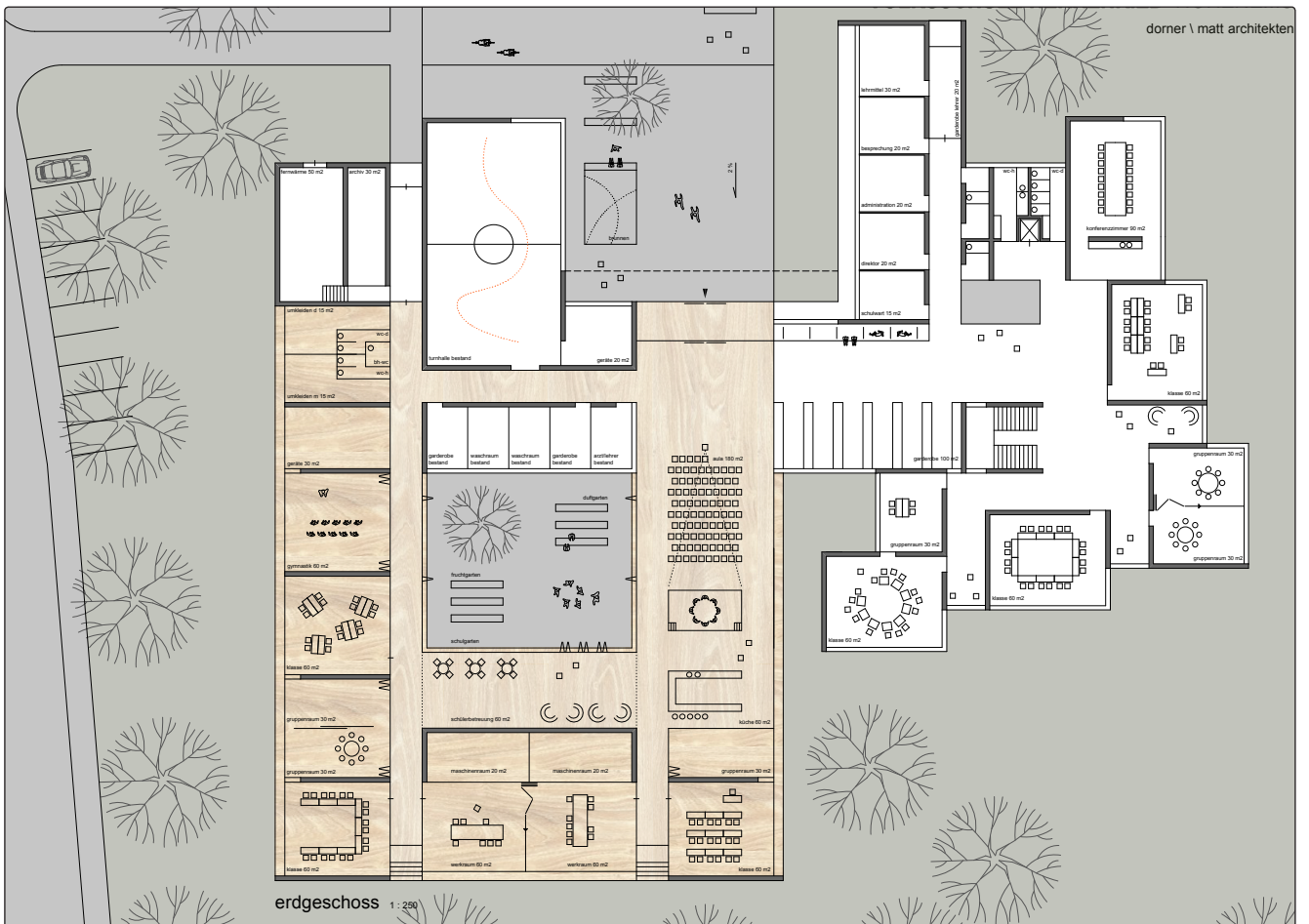
Die thermische Sanierung folgt im Hinblick auf die architektonische Qualität des Bestandes mit zurückhaltenden Mitteln und konnte dennoch eine signifikante Reduzierung des Heizwärmebedarfs erzielen.

Die Lüftungsanlage sorgt gerade im Bestand mit seinen geringeren Raumhöhen und den durch Dämmung und Einbaumöbeln verkleinerten Klassen für eine gute Luftqualität.

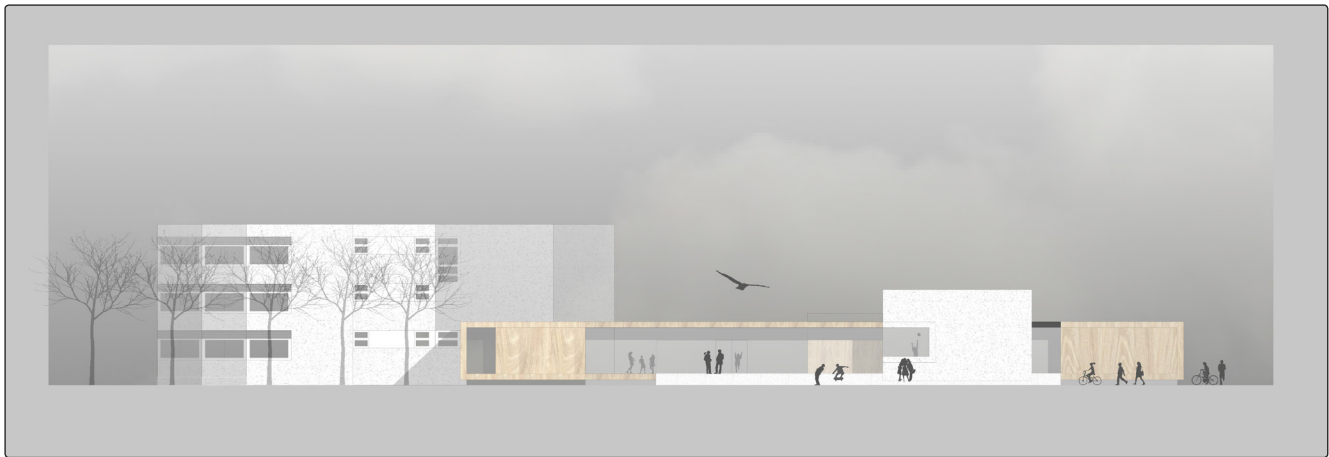
Text: Clemens Quirin



Lageplan



Erdgeschoß



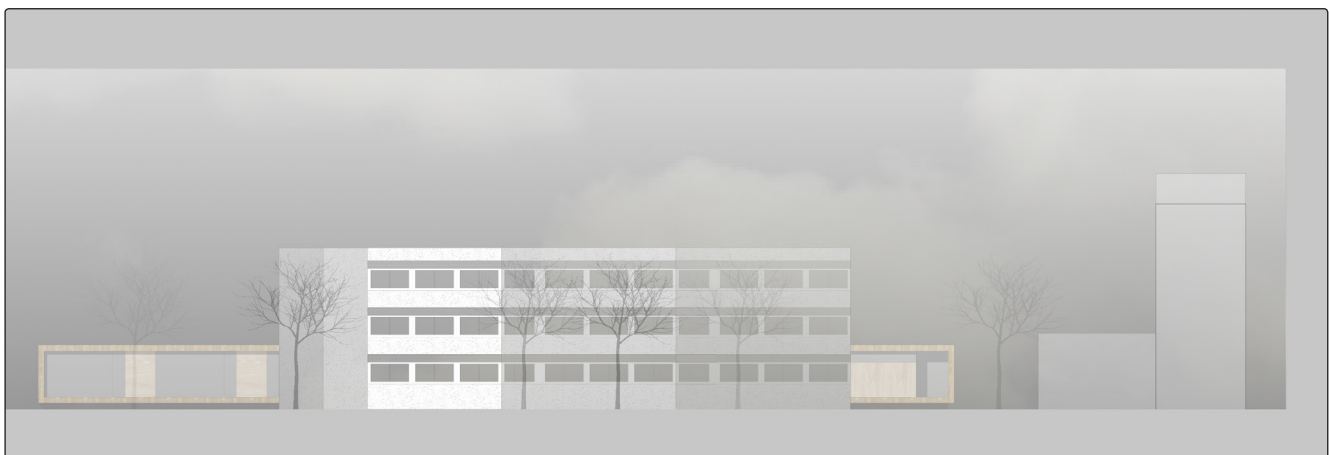
Ansicht Nord-Ost



Ansicht Nord-West



Ansicht Süd-West



Ansicht Süd-Ost



Neuer Hauptzugang, links der Verwaltungsteil, rechts die bestehende Turnhalle



Bestand und Neubau rahmen den Schulgarten



Der Zugang zum Campus von der Schubertstraße



Der neue eingeschobige Klassentrakt zur Schubertstraße



Die Lesezone mit Oberlicht und Zugang zum Innenhof



Sanierter Klassenraum mit Einbaumöbel



Fließender Übergang von Alt und Neu



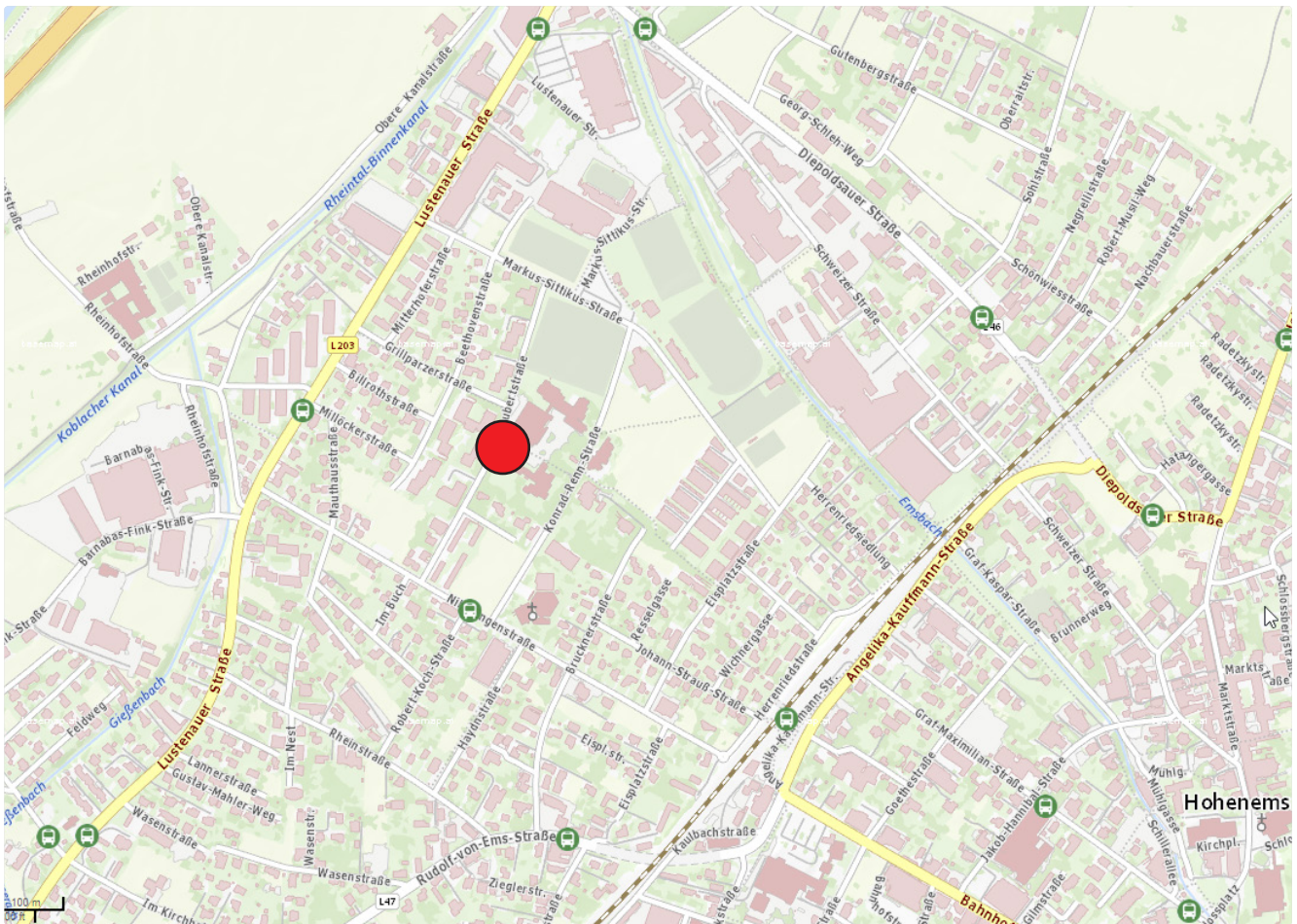
Innenhof und Bibliothek, rechts die neue Klassenschiene



Die Turnhalle wurde innen komplett saniert

Notizen

Lageplan und Anfahrt



Treffpunkt:
Schubertstraße 10
Hohenems

Anfahrt:
Landbus 22, 22a, 52a, 53, 54
Haltestelle Hohenems Nibelungenstraße